

# Gemeindebrief

4  
2018

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde  
St. Nicolai Copenbrügge  
mit Dörpe und St. Marien Marienau

Dezember  
Januar  
Februar



## Aus dem Inhalt

- 3 Auf ein Wort
- 4 Organist/in gesucht
- 5 Die Weihnachtsgeschichte
- 7 Der Kirchenvorstand sagt Danke
- 7 Kirchenkaffee im Advent
- 7 Es ist noch Raum da
- 8 Afghanischer Abend
- 9 Music Connection in Concert
- 9 3. Schlachtfest
- 10 Frauenfrühstück mit Fledermäusen
- 11 Jubiläumskonfirmationen
- 13 Konfirmanden-Startfreizeit
- 14 Sozialberatung im Diakon. Werk Elze
- 15 Brot für die Welt
- 16 Freud und Leid
- 17 Wiederkehrende Veranstaltungen
- 18 Unsere Gottesdienste
- 20 Wir sind für Sie da!
- 21 Joseph von Nazareth
- 23 Der Arbeitskreis im evfa
- 23 Die Kindergartenseite
- 25 Die Kinderseite
- 27 Newcommer- und Juleicakurs
- 28 Mini-Gottesdienst: Wasser!
- 29 Jugend- und Kinderfreizeiten
- 30 Nähcafé XXL im Familienzentrum
- 31 Starke Stimmen am Reformationstag
- 33 Weltgebetstag 2019
- 34 Veranstaltungen

### Das Titelfoto

(Foto: Gerken)

Transparenzbild auf dem weihnachtlichen Altar.

## Bald, bald, ist es soweit ...

... dann öffnet wieder  
der Weltladen in un-  
serer Kirche!



SCHÖNE DINGE AUS FAIREM HANDEL

Auch in diesem Jahr gibt es im Weltladen Geschenke für den kleinen und den etwas größeren Geldbeutel, die ganz in Ruhe ausgesucht werden können.

Mit dem Kauf von Produkten aus dem Eine-Welt-Laden

- unterstützen Sie Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen in Entwicklungsländern
- können Sie sicher sein, dass den Produzenten gerechte und stabile Preise gezahlt werden
- werden Sozial- und Umweltstandards eingehalten

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden beraten Sie gerne und freuen sich auf Ihren Einkauf!

### Der Weltladen ist geöffnet am:

- Sonntag, **02.12.2018**, nach dem Adventskonzert in Coppenbrügge
- Sonntag, **09.12.2018**, nach dem Gottesdienst in Marienau
- Sonntag, **16.12.2018**, nach dem Gottesdienst in Coppenbrügge
- Sonntag, **23.12.2018**, nach dem Gottesdienst in Dörpe

### Impressum

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Nicolai, Niederstr. 11, 31863 Coppenbrügge  
**Vorsitzende:** Susanne Korth, Kiefernweg 10, 31863 Coppenbrügge

**Redaktion:** Pastor Thomas Koch (verantwortl.), Melanie Voß, Gustav Gerken  
Anschriften wie Kirchengemeinde

**Layout:** Gustav Gerken, Meisenweg 20, 31863 Coppenbrügge

**Anzeigen:** Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Nicolai

**Druck:** Albert Matzow GmbH, Bahnhofstr. 29, 31785 Hameln

Der Gemeindebrief erscheint viermal Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte im Gemeindebezirk verteilt.

**Auflage:** 1700

Für unverlangte eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.

**Nächster Redaktionsschluss:** 08.02.2019

**Berichte und Bilder per E-Mail an**

**"gemeindebrief-coppenbruegge@t-online.de"**

## Irgendetwas suchen wir ja immer



**M**al ist es die Brille, mal die Geldbörse, im Dezember die Weihnachtsstimmung und immer irgendwie die Liebe. In diesen Tagen, wo ich diese Zeilen schreibe,

machen wir uns in den Kirchen gemeinsam auf die Suche nach dem FRIEDEN.

Während der Friedensdekade – die es seit 35 Jahren als Antwort auf das anhaltende Wettrüsten der Großmächte gibt, suchen Menschen durch Gespräch und Gebet nach Wegen zum Frieden. Heute scheint das wichtiger denn je. Vielleicht wurde ja gerade darum dieses Thema auch zur Jahreslosung gewählt: >Suche den Frieden und setze dich dafür ein< (Psalm 34,15)

Wer ein Ziel hat, geht anders. Die Jahreslosung für 2019 gibt uns ein Ziel vor: „Suche FRIEDEN“. Leider hat sich im vergangenen Jahr die Lage der Welt nicht zum Guten entwickelt. Der Umgangston wird überall rauer. Lehrer/innen werden bedroht, Rettungskräfte behindert, Polizeibeamte beleidigt. Die politischen Ansichten werden extremer, unversöhnlicher, verletzender. In dieser unfriedlichen Welt haben wir als Christ/innen einen klaren Auftrag: „Suche FRIEDEN“.

Die ersten Christ/innen nannte man „Menschen des neuen Weges“ (Apg. 9 & 19), weil sie es waren, die sich aufmachten, um trotz allem Unfrieden einen friedvollen Weg zu suchen. Sie haben vom Frieden Gottes - „ein Friede, der jede Vorstellung übertrifft“ (Phil. 4,7) - nicht nur erzählt, sondern sich auch dafür eingesetzt.

Dieser Auftrag geht nun heute an uns. Auch wenn den vollkommenen Frieden am Ende nur Gott selber schenken kann, sind

Friedensbemühungen unsererseits ein klarer Auftrag. Dieser ist mit Einsatz verbunden. Braucht er doch den intensiven Gedankenaustausch und das Ringen um den Kompromiss. Und auch wenn der nicht gleich gelingt oder Enttäuschung erfährt, gilt es immer wieder einen Neustart zu versuchen. Der Apostel Paulus gibt uns dazu einen guten Rat: „Achtet darauf, dass keiner dem anderen Böses mit Bösem vergelte. Bemüht euch vielmehr, einander und allen nur Gutes zu tun.“ (1. Thess. 5,15) Wort und Tat müssen zusammenpassen. So sollte es sein, in einer friedlichen Welt. ‚Frieden – so heißt es – ist nicht alles. Aber ohne Frieden ist alles nichts‘.

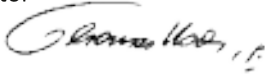
Im Vergleich zu anderen Ländern und Regionen der Welt, erleben wir hier bei uns noch immer eine vergleichsweise friedliche Zeit. Aber wir merken, wie die Zeiten sich auch hierzulande ändern. So ist die Sorge um den Frieden nicht ohne Grund. FRIEDE ist ein empfindliches Gewächs und leicht vergänglich. Er entzieht sich der Verfügbarkeit, will gesucht und gefunden werden. - Oder findet er uns?

Die Jahreslosung 2019 kann uns unseren Blick dafür schärfen. Sie motiviert im besten Sinne. Denn **suchen** und **sich einsetzen** sind Begriffe, die Menschen in Bewegung bringen wollen. Und sie laden dazu ein, sich der ‚Jesus-Bewegung‘ anzuschließen. Denn der unvorstellbare Friede Gottes ist Stück für Stück möglich. Hat er ja ein Beispiel aus der Praxis und das heißt: ‚Jesus Christus‘. Der Auferstandene hat versprochen, an der Seite derer zu sein, die den Frieden suchen. Er sucht zu jeder Zeit, an jedem Ort Menschen, die seine Idee vom umfassenden Frieden – die Bibel nennt ihn SCHALOM – weitertragen und gestalten.

Auch und besonders in diesem (neuen) Jahr.

„Frieden gabst du schon. Frieden muss noch werden. Wie du ihn versprichst, uns zum Wohl auf Erden. Hilf, dass wir ihn tun.“ (EG 170; Text: D. Trautwein)

Es grüßt im alten und zum neuen Jahr  
Ihr/Euer Pastor



P.S. Seit den Tagen Noahs ist die TAUBE



ein Symbol des Friedens. Nach der Sintflut – dem Zeichen für den Unfrieden zwischen Gott und Mensch – kehrt die Taube zur Arche zurück, mit einem Olivenzweig im Schnabel. Gott gibt also den Menschen eine zweite Chance. Diese zu nutzen, daran will uns die Taube zur Jahreslosung an 365 Tagen erinnern.

## » Suche Frieden und jage ihm nach!

Jahreslosung  
2019

PSALM 34,15

## Organist m/w für Kirchengemeinde Copenbrügge gesucht

### Träger der Stelle:

Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai

**Arbeitsfeld:** Kirchenmusik

**Beschäftigungsumfang:** 4,65 Std./Woche

**Vergütung:** nach TVL (je nach Ausbildung E2, 4 od. 6)

**Zu besetzen zum:** 01.12.2018; unbefristet

**Einsatzort:** Copenbrügge

**Erforderliche Berufsabschlüsse:**

C-Prüfung oder musikalische Ausbildung

**Besondere Kenntnisse und Qualifikationen:** Fähigkeit, sowohl Orgel als auch Klavier zu spielen

**Konfessionswunsch:** evangelisch

**Wir bieten:**

- ein musikalisch aufgeschlossenes Leitungsteam und eine interessierte Gemeinde
- eine drei-manualige Hammer-Orgel (Nicolaikirche)

- ein Orgelpositiv (Marienkapelle)
- Flügel + Klavier (Gemeindehaus)
- eine E-Orgel (Gottesdienst-Raum Dörpe)

**Wir wünschen:**

- einen Menschen, dem modernes Liedgut und Populärmusik ebenso am Herzen liegen wie Choräle und traditionelle Kirchenmusik.
- eine abwechslungsreiche musikalische Gestaltung der Gottesdienste
- die Begleitung des Gemeindegesangs in den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen sowie bei Jugendgottesdiensten.



# Die Weihnachtsgeschichte

## *Es begab sich aber ...*

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen:

ihr

werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

*Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1–20*

**Birgit Sölter**  - Hundeverhaltenstherapie  
- Hundeerziehung  
- Trainingsspaziergänge  
- Seminare & Workshops  
- Hundeführerschein

Hundeverhaltenstherapeutin  
0151 - 124 66 500

**hundundmenschteam.de** Dorfplatz 5 - 31863 Coppenbrügge - birgit@hundundmenschteam.de

Mitglied im  
**HundeTrainer TEAM**  
DEUTSCHLAND

**WESSEL**  
TERRASSE - STRASSENBAU - HOCHBAU - HEIZÖL - DIESEL

**24h**  
☎ 05156/1000  
HEIZÖL NOTDIENST




Wessel • Am Bahnhof 2 • Coppenbrügge  
Tel.: 05156/1000 • 05156/98060  
www.wessel-heizoel.de

Kein **Taxi** ? dann  
Coppenbrügge  
**05156/230**  
Mietwagen Thielke

*... da fahren sie gut!*



E-Mail: MietwagenThielke@vodafone.de Fax 0 51 56 / 78 07 77

**Die Polsterwerkstatt** 

Leonie Marquardt  
Tel. 0163 48 74 050

Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim Akazienhof GmbH  
*Haus Coppenbrügge*

Osterstraße 21  
31863 Coppenbrügge  
Tel. 0 51 56 / 78 08 60



- 54 Einzelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim Akazienhof GmbH  
*Haus Maria-Helena*

Niederstr. 4  
31863 Coppenbrügge  
Tel.: 0 51 56 / 7 80 90  
Fax: 0 51 56 / 7 80 94 44

www.seniorenheim-akazienhof.de

## Der Kirchenvorstand sagt DANKE

**A**uch in diesem Jahr haben sich wieder sehr viele Menschen in besonderer Weise um das attraktive Gemeindeleben von St. Nicolai verdient gemacht. Dafür möchten Vorstand und Pfarramt ganz offiziell danken und laden die Ehrenamtlichen herzlich ein, zur **„Lichterkirche“ am 20. Januar 2019** - mit anschließendem Mitarbeiterdank. Das Fest wird diesmal gestaltet von der ‚Evangelischen Jugend‘ um Diakonin Melanie Voss. Für Speis und Trank ist gesorgt. Auch ein passendes Präsent (f)liegt für alle bereit.

Wir bemühen uns regelmäßig alle Eh-

renamtlichen vollständig zu erfassen. Das gelingt uns leider nicht in allen Fällen. Sollten **Sie** versehentlich keine persönliche Einladung erhalten, obwohl Sie zu den ‚Aktiven‘ gehören, **dies ist Ihre Einladung!** Kommen Sie bitte trotzdem.

Weisen Sie uns auf den Fehler hin und nehmen uns diesen nicht übel.

*Susanne Korth, Vors. des KV*



## Kirchenkaffee im Advent

**W**ir möchten die schöne Tradition des Kirchenkaffees an den 4 Adventssonntagen fortsetzen. Nach der Feier des Gottesdienstes (laut Plan), sind alle Besucher/innen eingeladen, noch eine Weile im Gottesdienstraum zu bleiben und bei (gerne auch selbstgebackenen - mitgebrachten) Keksen, Kaffee & Tee, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dieses Angebot erfreut sich auch hier wachsender Beliebtheit. Es wäre schön, wenn Sie sich dazu einladen ließen.



*Heidrun Blank*

## Es ist noch Raum da ...

... war das Thema des diesjährigen Frauengottesdienstes, der am 02.09.2018 in Copenbrügge stattfand. Viel Raum war allerdings nicht mehr da an diesem sehr gut besuchten Nachmittag in der Kirche und bei Kaffee und Kuchen im Familienzentrum evfa.

Erstmals haben wir eine Form des Bibliologs ausprobiert. Was das ist? In einer Bibelgeschichte versetzt sich jede/r in verschiedene Figuren der Geschichte. So werden auch bekannte Bibelstellen von ganz anderen Seiten aus

betrachtet. Toll, dass alle Besucher/-innen so toll mitgemacht haben und dieses neue Gottesdienstformat so gut angekommen ist!

*Sabine Fuhrmeister*



Foto: Fuhrmeister

## Afghanischer Abend mit den „Coppenheimern“

Der sehr gut gefüllte Saal des Familienzentrums zeigte großes Interesse der Copenbrügger Bürger an Afghanistan, am neuen Musikprojekt und was besonders wichtig ist, an Begegnung. Die Gäste kamen nicht nur aus dem gesamten Flecken Copenbrügge, sondern auch aus fernen Herkunftsländern wie dem Sudan, Afghanistan, Bosnien, Syrien, dem Libanon und den USA. Hashmatullah Bakshy zeigte Fotos aus seiner afghanischen Heimat und berührte uns, denn zum ersten Mal in seinem Leben sprach er vor vielen Menschen und das in der neu erworbenen Sprache Deutsch. Die Aufregung war verständlich und er hatte seine Deutschlehrerin zur Beruhigung neben sich.



Foto: Töpelmann

Fotos, Geschichten und Musik der interkulturellen Band „Die Coppenheimer“ wechselten sich ab. Die Band übt seit sechs Monaten und sie hatte einen grandiosen zweiten Auftritt. Ganz in weiß gekleidet, als Symbol für den Frieden, standen sie vor den Gästen und sangen melancholische und fröhliche Lieder, die mit Instrumenten, Gesang, viel Rhythmus und Tanz präsentiert wurden. Diese Band besteht aus 11 Musikern und Musikerinnen im Alter von 16 bis 70 Jahren und ist weiterhin offen für neue Mitglieder, Menschen mit Migrationshintergrund, die regelmäßig zur Probe

kommen. Geübt wird montags am Abend ab 18:30 Uhr im „evfa“ in der Niederstraße 11a. Angeleitet wird die Gruppe von drei wunderbaren Musikern, Anja Kucharski, Sue Sheehan und Thomas Seidel.

Gastfreundschaft wird in Afghanistan groß geschrieben, so erklärte uns Hashmatullah Bakshy, und das zeigte sich auch an diesem Abend.

Auf den Tischen standen afghanische Knabbereien, sodass die Gäste einen kleinen kulinarischen Eindruck bekommen konnten. Einige Frauen brachten Spezialitäten mit, die als kleine Häppchen zum Probieren angeboten wurden und ihren orientalisches-asiatischen Duft verbreiteten. Zum

Schluss wurden einige Solotänze der afghanischen Männer schwungvoll vorgeführt. Sie wollten ihre Kultur gern zeigen und das Publikum dankte es mit Beifall und bester Stimmung.

Das Fest wurde finanziert von „Impuls“ in Hameln, und die Band konnte nur entstehen, weil die Sparkasse Weserbergland mit ihrer Bürgerstiftung

großzügige finanzielle Unterstützung gewährt hat, unter dem Motto „Vielfalt ist unsere Stärke“.

Das bereits 2016 gestartete Perkussionsprojekt mit Anja Kucharski, in dem die Grundlagen erarbeitet wurden, ist von der Diözese in Hildesheim finanziert worden.

Nach diesem Erfolg würden alle sehr gern weitermachen und jetzt heißt es, Daumen drücken, damit sich wieder Sponsoren finden, damit die Coppenheimer ihr Programm erweitern können, zur Freude der Projektmitglieder und der Besucher in zukünftigen Konzerten.

Iris Töpelmann





Fotos: Küster, Fotomontage: Gerken

## Music Connection -in Concert

**E**igentlich haben wir ganz schön viele Lieder in unseren Chormappen, stellte unsere Chorleiterin Rosemarie Wüstefeldt in diesem Jahr fest. Könnte für ein eigenes Konzert reichen.

Gesagt – getan: Termin festgelegt, Lieder ausgesucht und wieder verworfen, Chorkleidung überlegt, Einladungen verteilt und geübt, geübt, geübt. Am 29.09.2018 war es dann soweit. Hoffentlich kommen ein paar Besucher/-innen! „Ab drei Zuschauer singen wir“, sagte Rosemarie. Dann wurden es doch 100! Vielen Dank

für's Kommen und Zuhören, Mitsingen und Mitklatschen, für Applaus, Lob und Kritik.

Es gibt bestimmt noch was zu verbessern. Das machen wir dann beim nächsten Konzert. Schließlich haben wir noch mehr Lieder in unseren Mappen, die gesungen werden wollen. Wer bis dahin Lust auf Singen bekommen hat, ist herzlich eingeladen, mit uns Neues auszuprobieren und Altes wieder zu entdecken.

Übungsabend ist immer mittwochs um 19.30 Uhr im Familienzentrum evfa.

*Sabine Fuhrmeister*

## 3. Schlachtfest der St. Nicolai Stiftung

**Z**um Erntedankfest folgten 25 Schweineinhaber dem Ruf der St. Nicolai Stiftung, wie in den Jahren vorher ihre Schweine schlachten zu lassen. Es kam ein stattlicher Betrag von 1869,90 € zusammen.

Ein Teil des Geldes wird für Projekte innerhalb unserer Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt, der andere Teil als „Zustiftung“ dem Einlagevermögen zugeführt. Beim Gottesdienst in Bruns' Scheune be-

dankte ich mich ganz herzlich bei allen Spendern.

Da die meisten Besitzer ihren Schweinen wieder ein glückliches Zuhause gaben, werden wir auch 2019 ein erfolgreiches Schlachtfest feiern.

*Karin Schmidt*



## Frauenfrühstück mit Fledermäusen

Bei unserem letzten Frauenfrühstück am 20.10.2018 hatten wir eine interessante Begegnung mit Fledermäusen – natürlich nur theoretisch, denn am Morgen fliegen diese Schönheiten der Nacht leider nicht.

Wir sind ihnen trotzdem nähergekommen: mit aufgenommenen Tönen aus dem Ultraschallbereich, mit tollen Fotos, mit Ansichtsexemplaren, einem Fledermausspiel,



Foto: Fuhrmeister

leckeren Fledermauskek- sen und jeder Menge Infos und Neuigkeiten rund um die Fledermäuse mit Gertrud Glaubitz, die für den NABU Fledermaus-Regionalbeauftragte ist.

Wie schön, dass es in unserem Ort noch viele von ihnen gibt: in unseren Gärten, rund um das Burggelände und der Kirche, auf dem Friedhof, in Feld und Wald. Helfen wir ih-

nen, dass das auch so bleibt; die Fledermäuse hier weiterhin Unterschlupfmöglichkeiten und ein gutes Nahrungsangebot haben.

Denn, so heißt es in einem Gedicht des Arbeitskreises Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V.:

*Man sieht sie dann nach warmen Tagen  
abends die dicken Motten jagen.  
Wer's noch erlebt, hat großes Glück,  
denn ihre Zahl geht stark zurück!  
Dum sollten wir alle Kräfte nützen  
die Fledermäuse gut zu schützen.  
Sie brauchen jetzt schon hier und heute,  
viele hilfsbereite Leute.*

Vielleicht wird Coppenbrügge noch ein „fledermausfreundlicher Ort“. Es würde sich auf jeden Fall lohnen!

Sabine Fuhrmeister

## Posaunenfeierstunde am 24. Februar

Im September 2018 feierte der Posaunenchor Coppenbrügge sein 30-jähriges Jubiläum. Das Sommerkonzert ist vielen noch in guter Erinnerung. Bereits im Februar lockte ein Bläsergottesdienst zum Motto der Kirchenvorstandswahl 'KIRCHE MIT MIR' in die St.-Nicolai-Kirche. Landespastorin für Posaunenchorarbeit Marianne Gorka (geb. Engwicht) hatte das Programm dazu erarbeitet.

Auch im neuen Jahr wird es wieder einen sogenannten „Bläsersonntag“ geben. Die dazu (von der Vorgenannten) erarbeitete Feierstunde wird von den Mitgliedern des Posaunenchores St. Nicolai Coppenbrügge eingeübt und am 24. Februar zum Klingen gebracht. Herzliche Einladung.

Uwe Paul

**Kosmetikstudio am Itb**  
Inh. Annemarie Bittner  
- staatl. gepr. Kosmetikerin  
- ärztl. gepr. Fachfußpflegerin  
*Termin nach Vereinbarung*  
Berliner Weg 10, 31863 Coppenbrügge  
Tel. 0 51 56 / 78 58 75  
www.kosmetikstudioamitb-bittner.de



Foto: Schmidt

## Jubiläumskonfirmationen

Am 30. September fanden in der St. Nicolai-Kirche in Copenbrügge die Goldene Konfirmation (**Bild**), die Diamantene, die Eiserne, die Gnaden- und die Kronjuwelnenkonfirmation statt. Besonders aus den älteren Jahrgängen waren viele Jubilare erschienen.

Nach dem feierlichen Gottesdienst ging es zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken zum Felsenkeller. Beim gemütlichen Beisammensein wurden gemeinsame Erinnerungen aus der Konfirmanden- und Schulzeit ausgetauscht.

Ich hätte mich sehr gefreut, wenn insbesondere aus meinem Jahrgang von 60 Konfirmanden mehr als 15 Mitkonfirmanden erschienen wären. Ich hatte mit mehr Teilnehmern gerechnet, da es mir gelungen war, in langwieriger Recherche von den noch leben ca. 50 Konfirmanden, fast sämtlich damalige Konfirmanden ausfindig zu machen. Bei vielen Telefonaten vernahm

ich eigentlich Zuspruch.

Einige der Jubilare nahmen eine weite Anreise in Kauf. Hier möchte ich beispielhaft Ursula Kunze und Dirk Stender erwähnen, die aus Schleswig-Holstein anreisen.

Bedanken möchte ich mich im Namen aller Jubilare beim Kirchenvorstand und Pastor Thomas Koch. *Friedhelm Schmidt*





**DER HOFLADEN**  
Hof Holweg - 31863 Coppenbrügge  
Dörpe  
Tel. 0 51 56 / 9 80 46

Obst, Gemüse direkt vom Erzeuger, Blumen der Saison,  
Eier von freilaufenden Hühnern, Weim vom Wirsler  
Neulandland-Wurst, Honig und vieles mehr

Hof Holweg  
Dörper Str. 43  
31863 Coppenbrügge/OT Dörpe  
Tel.: 05156/98046  
Fax: 05156/98047

Öffnungszeiten:  
Di. + Do.: 09 - 13 Uhr  
          15 - 18 Uhr  
Fr.: 09 - 18 Uhr  
Sa.: 09 - 13 Uhr

**TAGESPFLEGE**  
ZUVERLÄSSIG, FREUNDLICH  
UND KOMPETENT

- zentrale Lage
- großzügige  
Gartenanlage
- 2 Mittagsgerichte  
zur Auswahl




**PRO  
HUMAN**  
www.prohuman24.de

Vertragspartner  
der  
Krankenkassen

Niederstraße 2 - 31863 Coppenbrügge  
Tel. 0 51 56 / 9 82 12



**Andreas Teschner**  
Tel.: 05156/7183  
Mobil: 0173/8773696  
Auhagenstr. 49  
31863 Coppenbrügge  
hausmeisterservice.a@gmail.com

**Dachdeckerfachbetrieb**  
Asbestentsorgung TRGS 519  
Fassadenbehang  
Bauklempnerei  
Isolierungen

**Hausmeisterservice**  
Renovierungsarbeiten aller Art u.v.m.  
Arbeiten rund um Haus und Garten

*Das Auto in sicheren Händen*  
**Fahrzeugtechnik Weber**

- Reparaturen aller Kfz-Marken
- Unfallinstandsetzung
- Motordiagnose
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Autoglas
- Klimatechnik
- Reifenservice und Einlagerung
- Bremsen und Auspuff
- TÜV/AU

Alte Heerstraße 18  
31863 Coppenbrügge  
Tel. 05156/7800811  
Fax 05156/7800822

Öffnungszeiten  
Montag bis Donnerstag:  
8.30 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 8.30 bis 15.30 Uhr

info@ft-weber.de |  join us on facebook!  
**www.ft-weber.de**



**eltcom**  
kompetent • preiswert • zuverlässig  
**Elektro und Kommunikationstechnik**

**Wir bedienen sowohl gewerbliche als auch private und öffentliche Kunden**

- Elektroinstallation Stark- und Schwachstromtechnik
- Neu- und Altbausanierung
- Strukturierte Netzwerkverkabelung
- Geräteprüfung
- Baustrom
- Prüfung von Bestandsanlagen
- Lichttechnik
- Planung und Umsetzung von Neuanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- ELA - Anlagen
- Antennenanlagen
- Behindertennruf

eltcom • Elektro und Kommunikationstechnik  
Inh. Stefanie Lach • Mühlenkamp 4 • 31863 Coppenbrügge  
Tel. 05156/7856020 • Fax 05156/7856021 • Mail: lach-elektrotechnik@web.de • www.lach-eltcom.de



Foto: Habenicht

## Konfirmanden-Startfreizeit nach Lauenstein

Am Freitag, den 24.08.2018, haben wir mit den Vor-Konfirmanden unsere Konfafreizeit im Naturfreundhaus Lauenstein gestartet. Da dieses Mal die Vorkonfirmandengruppen aus Ith-Nesselberg und Coppenbrügge mitgefahren sind, haben wir mit Kennlernspielen gestartet. Bei unserer Andacht am Abend hat uns Michael Gand mit der Gitarre begleitet.

Am ersten Morgen haben wir das Geländespiel Red Poisen gespielt. Dabei waren wir Teamer die ausgebildeten Agenten. Die Konfirmanden mussten diese Ausbildung erst noch bestehen. Dazu haben sie verschiedene Aufgaben gemeistert, wobei sie nicht nur ihren Gruppenzusammenhalt, sondern auch ihr Geschick und ihr schlaues

Köpfchen beweisen mussten. Die Konfirmanden haben die Ausbildung hervorragend bestanden. Am Nachmittag waren wir klettern im angrenzenden Hochseilgarten. Außerdem haben wir Gipsmasken von Händen und Gesichtern gemacht. Die Gipsmasken zeigen die Einzigartigkeit des Einzelnen und wie wichtig die eigene Identität ist. An unserem letzten Abend haben wir einen bunten Mix an Gruppenspielen gespielt.

Jeder ist gut so wie er ist mit seinen Stärken und Schwächen, das war die Botschaft unseres Gottesdienstes am Sonntagmorgen, mit dem wir unsere Konfafahrt abgeschlossen haben. Wir hatten ein sehr schönes Wochenende und freuen uns schon auf die Hauptkonfirmandenfahrt. *Paula Dienst*

## Konfi-Cup der Hauptkonfirmanden/innen der Region Ith

Bereits zum dritten Mal wurde für die aktuellen Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden der drei Kirchengemeinden Am Ith, Coppenbrügge und Ith-Nesselberg der Konfi Cup ausgetragen. Dabei kämpfen die Konfirmandinnen und Konfirmanden um den Konfi Cup, einen Preis

für das beste Team.

An verschiedenen Stationen in der Kirche und im ganzen Ort Bessingen mussten die Konfis dabei ihr Geschick, Wissen und so manche knifflige Aufgabe rund um das Thema „Schöpfung“ in ihren Gemeindegruppen unter Beweis stellen. So musste

unter anderem eine „Kuh“ mit möglichst viel Gewinn an Flüssigkeit gemolken, Fragen zur Bessinger Kirche beantwortet, das Gewicht eines Sackes mit Kartoffeln geschätzt und Gegenstände zur Schöpfungsgeschichte in die richtige Reihenfolge ge-



bracht werden.

Zum Abschluss des Tages fand ein gemeinsamer Gottesdienst zum Thema „Schöpfung und Einmaligkeit“ unter freiem Himmel an der Grillhütte in Bessingen statt. Nach einem großen Grillbuffet, wo es zudem viele von den Eltern beigesteuerte Leckereien gab, fand die Preisverleihung in der Grillhütte statt. In diesem Jahr ging der Cup an die Gruppe der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kirchengemeinde Ith-Nesselberg. Sie freuten sich über einen riesigen mit Süßigkeiten gefüllten Cup. Besonders schön ist es, dass Menschen aus allen drei Gemeinden zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Vielen Dank!

Mal sehen, wer beim nächsten Mal den Cup mit nach Hause nehmen kann ...

*Melanie Voß*

## Sozialberatung im Diakonischen Werk Elze

Seit Mitte April erhalten Ratsuchende in und um Elze wieder Unterstützung im sozialen Bereich in der Beratungsstelle des Diakonischen Werks. Sozialpädagogin Michelle Langer bietet im Diakonischen Werk in Elze allgemeine Sozialberatung an. Montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr ist sie in der offenen Sprechstunde für alle da, die Hilfe brauchen. Darüber hinaus können telefonisch Gesprächstermine vereinbart werden. Ihre Aufgabe ist es Menschen mit Fragestellungen aller Art zu beraten. Vor allem solle das Angebot für jedermann sein, es umfasst alle sozialen Bereiche und ist kostenlos. Zum Beispiel das Ausfüllen von Anträgen, die Bewältigung von Schwierigkeiten mit Ämtern, Hilfestellung im psycho-sozialen Bereich oder aber die Vermittlung an andere Stellen im DW Hildesheim, wie die Schuldner- oder Familienberatung.

Neben der allgemeinen Sozialberatung bietet ihre Kollegin Henrike Scheele-Mour zur gleichen Zeit auch Mutter-Vater-Kind-Kuren-Beratung an. Dort können sich alle Mütter und Väter zu einer Kur beraten lassen.



Auch Beratungen zur Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikten werden nach Terminvereinbarung in der Beratungsstelle angeboten.

Unter dem gleichen Dach bieten die Ökumenische Suchthilfe Hildesheim-Sarstedt und der sozialpsychiatrische Dienst des Landkreises Hildesheim Beratungen an.

Sie erreichen die Beratungsstelle unter Telefon 05068/5568 oder per E-Mail an [dw.elze@evlka.de](mailto:dw.elze@evlka.de)

*Michelle Langer und Henrike Scheele-Mour*

## Aktion 2018/19 Sierra Leone: „Schule – statt Kinderarbeit“

**I**n Sierra Leone (West-Afrika) ist die Armut so groß, dass Kinderarbeit an der Tagesordnung ist. Das Modellprojekt für verbesserten Anbau fördert Kinder und Eltern, damit sie ihre Armut überwinden können.

Ali Sesay hat sich seine Sorgen nie anmerken lassen. Nicht, als ihm das Geld für Schuluniformen fehlte. Nicht, als er ihnen weder Stifte noch Hefte besorgen konnte. Und selbst dann nicht, als er fast verzweifelte, weil der Ertrag seines Reisfelds Jahr für Jahr geringer ausfiel und seine Familie nie genug zu essen hatte. Der Kleinbauer wollte unbedingt einen Weg aus der Armut finden, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen.

Doch er wusste nicht wie. Umso glücklicher war er, als Mitarbeitende der Siera Grassroots Agency (SIGA), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, in sein Dorf kamen und den Ärmsten der Armen ihre Unterstützung anboten – unter der Voraussetzung, dass sie selbst mit anpacken würden.

Das hat Ali Sesay getan. Niemand in seinem Haushalt muss mehr Hunger leiden.

Und alle seine Kinder im schulfähigen Alter gehen zum Unterricht – ausgestattet mit den Materialien, die sie zum Lernen brauchen. Er und die anderen Männer des Dorfes haben gelernt, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut. „Mein Ertrag hat sich verdoppelt“, erzählt Ali Sesay. Und deshalb kann er heute stolz sagen: „Die Saat ist aufgegangen.“



Ali Sesay nutzt neue Anbaumethoden. Seine Erträge sind jetzt so hoch, dass seine Kinder nicht mehr mitarbeiten müssen, sondern durchgehend die Schule besuchen.

**Sie möchten das Projekt „Schule statt Kinderarbeit“ unterstützen? Helfen Sie mit einer Spende unter dem Stichwort „Armut“ an:**

**Brot für die Welt,**

**IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**

**BIC: GENODED1KDB**

**sowie an die ev.-luth. Pfarrämter, oder spenden Sie in Gottesdiensten.**

(Weitere Informationen finden Sie im Internet: <http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/>)

**Brot**  
für die Welt



Foto: Gerken

**Spendenkonto der Kirchengemeinde:**

Volksbank am Ith, BLZ 254 626 80, Konto-Nr.: 600 130 00;  
**IBAN: DE81 2546 2680 0060 0130 00, BIC:GENODEF1COP**

**Adventstreffen**

**D**ie Evangelische Kirchengemeinde und die Dorfgemeinschaft Marienau laden zum Adventstreffen am **Mittwoch, d. 12. Dezember 2018 um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Marienau.**



Wir freuen uns auf gemütliche Stunden bei Punsch, Keksen, Weihnachtsliedern und Geschichten. *Elisabeth Nagel*

**Redaktionsschluss**

für den nächsten Gemeindebrief  
ist am

**08.02.2019.**

An advertisement for guitar lessons. It features a smiling child with red hair holding an acoustic guitar. The text includes "Jetzt Gitarre lernen" (Now learn guitar), "0176 64388525", "Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene" (Teaching for children, teenagers and adults), and "Hier in dieser Kirchengemeinde" (Here in this church community). There is also a small logo for the church community.



## Für Kinder & Jugendliche

### Purzeltreff

(Yvonne Honner)  
dienstags 09.00 - 10.30 Uhr

### Mutter-Kind-Treff

(Impuls)  
mittwochs 09.30 - 11.00

## Für Konfirmanden

### Vorkonfirmanden

mittwochs 16.20-17.20 Uhr

### Hauptkonfirmanden (14-tägig)

dienstags 16.30 -18.30 Uhr

### Treff für ehrenamtliche MA

(Diakonin Melanie Voß)  
donnerstags 19.00 - 21.00 Uhr

## Für Erwachsene

### Seniorenachmittag Marienau

(Erika Seeling)  
05.12.18, 09.01.19, 06.02.19, 06.03.19  
mittwochs 15.00 Uhr

### Seniorenkreis Copenbrügge

(Lori Hemme, Christel Dankert )  
13.12.18, 10.01.19, 14.02.19, 14.03.19  
donnerstags 15.00 Uhr

### Nachmittagskreis Dörpe

(Ursula Schweinebart, G. Hennicke)  
13.12.18, 10.01.19, 14.02.19, 14.03.19  
donnerstags 15.00 Uhr

### Internationales Begegnungscafé

(Café-BeTreff-Team)  
montags 16.00 – 18.00 Uhr

### Nähafe

(Iris Töpelmann, Birgit Sürie)  
freitags 15.00 – 17.00 Uhr  
(in den Ferien geschlossen)

## Für Frauen

### Frauentreff

(Karin Dröge)  
2. Mittwoch im Monat; Termine bitte  
unter Tel.: 05156/8694 erfragen

### Frauenfrühstück

(Sabine Fuhrmeister, Katharina Erbslöh,

Renate Hohnroth, Marlene Meyer)  
Z. Zt. kein Termin  
Samstag, 09:30 - 11:30 Uhr

## Für Männer

### Männerstammtisch

(Pastor Thomas Koch)  
Letzter Montag im Monat, 18.30 Uhr

## Musikalische Angebote

### Kirchenchor

(Holger Pohl)  
dienstags 20.00 - 21.30 Uhr

### Posaunenchor

(Holger Pohl)  
donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr

### Chor "Music connection"

(Rosemarie Wüstefeldt)  
mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

### Krippenspielprobe

(Melanie, Ricarda, Paula und Sabine)  
donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr

## Musikunterricht

Nähere Auskünfte erteilt: Karin Schmidt,  
Pfarramt, Tel.: (05156) 7859373  
Einzel-/Gruppenunterricht in den Fächern:  
**Orgel**

(zzt. vakant)

### Klavier

(Ilse Brüggemann, Petr Chrastina, Henrike Bode)

### Blockflöte

(Henrike Bode)

### Gitarre

(Hannes Mehner)

### Saxophon

(Ilse Brüggemann)

### Jungbläser/Anfänger


(Uwe Paul)  
montags 17.00 - 18.00 Uhr

### Stimmbildung

(Petr Chrastina)

### Interkulturelles Musik- & Theaterprojekt

(Sue Sheehan / Anja Kucharsky)  
montags 18.00 - 20.00 Uhr

<b>So. 02.12.2018</b> <b>1. Advent</b>	18.30 Coppenbr.	Adventsmusik mit allen Chören und Musikschüler/-innen (P. Koch / KV Blank)
<b>Di. 04.12.2018</b>	18.30 Coppenbr.	Wochengottesdienst der röm.-kath. Gemeinde (Pfr. Dr. Wirz)
<b>Do. 06.12.2018</b>	17.30 Coppenbr.	Nikolausandacht in St. Nicolai (P. Koch / Hr. Plontek)
<b>So. 09.12.2018</b> <b>2. Advent</b>	14.30 Marienau	Gottesdienst mit musikalischem Krippenspiel und Kirchenkaffee (P. Koch / KV Lücke/Nagel u. Diak. Voß)
<b>Do. 13.12.2018</b>	10.00 Coppenbr.	<i>Seniorenresidenz Akazienhof</i> Andacht (P. Frost)
	16.00 Coppenbr.	<i>Seniorenresidenz Maria-Helena</i> Andacht (P. Frost)
<b>So. 16.12.2018</b> <b>3. Advent</b>	09.30 Coppenbr.	Gottesdienst mit Adventskaffee (P. Koch / KV Bittner)
<b>Do. 20.12.2018</b>	09.00 Coppenbr.	KiTa Weihnachtsgottesdienst (P. Koch / KiTa-Team)
<b>So. 23.12.2018</b> <b>4. Advent</b>	09.15 Dörpe	Gottesdienst mit Adventskaffee (P. Koch / KV Holweg)
 <b>Mo. 24.12.2018</b> <b>Heilig Abend</b>	14.00 Coppenbr.	<i>Krankenhaus Lindenbrunn</i> Gottesdienst (P. Gand)
	15.30 Coppenbr.	Krippenspiel (Diak. Voß und Team / KV Fuhrmeister)
	16.45 Marienau	Christvesper (P. Koch / KV Lücke/Nagel)
	18.00 Coppenbr.	Christvesper mit Posaunenchor (P. Koch / KV Korth)
	22.00 Coppenbr.	Christmette (P. Koch / KV Paul)
<b>Di. 25.12.2018</b> <b>1. Weihnachtstag</b>	09.15 Dörpe	Festgottesdienst (P. Koch / KV Holweg)
	10.30 Marienau	Festgottesdienst (P. Koch / KV Lücke/Nagel)
<b>Mi. 26.12.2018</b> <b>2. Weihnachtstag</b>	10.00 Coppenbr.	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor (P. Koch / KV Blank)
<b>So. 30.12.2018</b> <b>1. So. n. Weihnachten</b>	16.00 Coppenbr.	Offenes Weihnachtsliedersingen (P. Koch / KV Bittner)
<b>Mo. 31.12.2018</b> <b>Altjahresabend</b>	18.00 Coppenbr.	Oekumenischer Segnungsgottesdienst (P. Koch / KV Fuhrmeister / Pfr. Dr. Wirz)
<b>So. 06.01.2019</b> <b>Epiphania</b>	18.00 Coppenbr.	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Koch / KV Korth)
<b>Do. 10.01.2019</b>	10.00 Coppenbr.	<i>Seniorenresidenz Akazienhof</i> Andacht (P. Frost)

<b>Do. 10.01.2019</b>	16.00 Coppenbr.	<i>Seniorenresidenz Maria-Helena</i> Andacht (P. Frost)
<b>So. 13.01.2019</b> <b>1. So. n. Epiphaniae</b>	09.15 Dörpe	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Koch / KV Holweg)
	10.30 Marienau	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Koch / KV Lücke/Nagel)
<b>Sa. 19.01.2019</b>	16.30 Coppenbr.	<i>Krankenhaus Lindenbrunn</i> Gottesdienst (P. Gand)
<b>So. 20.01.2019</b> <b>2. So. n. Epiphaniae</b>	17.00 Coppenbr.	Lichterkerche und Mitarbeiterdank mit allen Chören (P. Koch / KV Paul)
<b>So. 27.01.2019</b> <b>Letzter So. n. Epiphaniae</b>	10.30 Coppenbr.	Predigtgottesdienst (P. Koch / KV Blank)
<b>So. 03.02.2019</b> <b>5. So. v. d. Passionszeit</b>	09.30 Behrensen	Gottesdienst in der Region Ith (P. Gand)
	10.30 Bessingen	Gottesdienst in der Region Ith (P. Gand)
<b>Di. 05.02.2019</b>	18.30 Coppenbr.	Wochengottesdienst der röm.-kath. Gemeinde (Pfr. Dr. Wirz)
<b>So. 10.02.2019</b> <b>4. So. v. d. Passionszeit</b>	09.15 Dörpe	Predigtgottesdienst (P. Koch / KV Holweg)
	10.30 Coppenbr.	MINI-Gottesdienst (Diakonin M. Voß + Team / KV Bittner)
<b>Do. 14.02.2019</b>	10.00 Coppenbr.	<i>Seniorenresidenz Akazienhof</i> Andacht (P. Frost)
	16.00 Coppenbr.	<i>Seniorenresidenz Maria-Helena</i> Andacht (P. Frost)
<b>Sa. 16.02.2019</b>	16.30 Coppenbr.	<i>Krankenhaus Lindenbrunn</i> Gottesdienst (P. Gand)
<b>So. 17.02.2019</b> <b>Septuagesimae</b>	09.30 Marienau	Predigtgottesdienst (P. Koch / KV Lücke/Nagel)
<b>So. 24.02.2019</b> <b>Sexagesimae</b>	10.30 Coppenbr.	Posaunenfeierstunde zum Bläseronntag mit Posaunenchor (P. Koch / KV Paul)
<b>Fr. 01.03.2019</b> <b>Weltgebetstag</b>	19.00 Coppenbr.	Weltgebetstag (Team / KV Fuhrmeister)
<b>Sa. 02.03.2019</b>	14.00 Coppenbr.	Kinder-Welt-Gebetstag, auch für Familien (Diak. M. Voß / Team)
<b>So. 03.03.2019</b> <b>Estomihi</b>	09.15 Dörpe	Predigtgottesdienst (P. Koch / KV Holweg)
	10.30 Coppenbr.	Sakramentsgottesdienst mit Abendmahl (P. Koch / KV Korth)
<b>Di. 05.03.2019</b>	18.30 Coppenbr.	Wochengottesdienst der röm.-kath. Gemeinde (Pfr. Dr. Wirz)

## Pastor

Niederstraße 11, 31863 Coppenbrügge

**Thomas Koch**, Tel. (05156) 7859372,

Fax (05156) 7859374

Mail: thomas.koch@evlka.de

*Sprechzeit: nach Vereinbarung*

## Regionaldiakonin

Niederstr.11 / 31863 Coppenbrügge

**Melanie Voß**, Mobil-Tel. 0177 3051371

Fax (05156) 7859375;

Mail: ev.jugend-cop@gmx.de

*Sprechzeit: nach Vereinbarung*

## Pfarramtsbüro

Niederstraße 11, 31863 Coppenbrügge

**Karin Schmidt**, Tel. (05156) 7859373, Fax

(05156) 7859375, Mail: kg.nicolai.coppen-

bruegge@evlka.de

*Di + Do: 15.00 bis 17.00 Uhr*

## Kirchenmusik

NN.,

## Kirchenvorstand

**Annemarie Bittner** (Kinder & Diakonie)

Berliner Weg 10, (05156) 785875

**Heidrun Blank** (Gottesdienst & Gemeindegarbeit)

Felsenkeller 7, (05156) 213

**Sabine Fuhrmeister** (Musikarbeit & Jugend)

Ithblick 2, Tel. (05156) 1833

**Angelika Holweg** (Kindergarten)

Dörper Str. 43, Tel. (05156) 98046

**Thomas Koch** (Pfarramt)

Niederstr. 11, Tel. (05156) 7859372

**Susanne Korth** (Vorsitzende)

Kiefernweg 10, Tel. (05156) 7273

**Doris Lücke** (Finanzen)

Auhagenstr. 43, Tel. (05156) 1020

**Elisabeth Nagel** (Liegenchaften & Pachten)

Auhagenstr. 20, Tel. (05156) 359

**Uwe Paul** (Bauangelegenheit und Kirchenmusik)

Heerburg 16, Tel. (05156) 1037

## Küsterinnen

**Coppenbr.:** **Heidrun Blank**, Tel. (05156) 213

**Dörpe:** **Sieglinde Helmer**, Tel. (05156) 577

**Marienua:** **Elisabeth Nagel**, Tel. (05156) 359

## St. Nicolai Coppenbrügge im Internet

<https://kirche-coppenbruegge.wir-e.de>

## Kindergärten

Niederstraße 7-9, 31863 Coppenbr.

**Andrea Burkert**, Tel. (05156) 1634, Mail: in-

tegrationskiga.coppenbruegge @web.de

**Schloßstraße 3**, 31863 Coppenbr.

**Andrea Schreiber**, Tel. (05156) 785862,

Mail: kiga.coppenbruegge@gmx.de

## Evangelisches Familienzentrum (evfa)

Niederstr. 11a, 31863 Coppenbrügge

Telefon: (05156) 7856926,

Mail: evfa-coppenbruegge@web.de

**Reimar Rauer**, Leitung im evfa

*Dienstag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr*

**Stefanie Hübner**

*Freitag von 14:00 Uhr -16:00 Uhr*

## Familienbüro im evfa

**Stefanie Hübner**, Tel. (05156) 7868717 Mail:

familienbuero.coppenbruegge@web.de

*Dienstags von 13.00 bis 15.00 Uhr*

*Donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr*

(u.n.V.)

## Gemeindegjugendpfleger im evfa

**Reimar Rauer**, Tel. (05156) 7868717

Mail: rauer@coppenbruegge.de

*Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr*

## Selbsthilfegruppe "Junge Witwen"

Niederstr. 11a, 31863 Coppenbr., Raum 4

**Gudrun Kleizmantat**, Tel. (05156) 780463

*1 x mtl., Samstags 15.00 Uhr*

## Jugendamt des Lk HM-Pyrmont

**Sabrina Döhlinger**, Telefon: (05156) 7868717

Mail:sabrina.doehlinger@hameln-pyrmont.de

*Montag von 10.30 bis 12.30 Uhr*

## Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V.

Ansprechbar für Sorgen, Nöte und Fragen

**Telefon (0800) 111 0 444** (gebührenfrei!)

*Täglich von 18.00 bis 21.00 Uhr*

## Diakonisches Werk Hildesheim

Beratungsstelle Elze, Kirchplatz 2, 31008

Elze, **Tel. (05068) 5568**, Fax (05068) 574752,

Mail: dw.elze@evlka.de; Soziale Beratung in

allen Lebenslagen, Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung (**Michelle**

**Langer**); Mutter/Vater-Kind-Kuren (**Henrike**

**Scheele-Mour**, **Kurenberaterin**). *Sprechstun-*

*de Montags und Freitags von 9 bis 12 Uhr.*

Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

## Hospizverein in den Kirchenkreisen Hildesheim-Sarstedt und Hildesheim-Land e.V.

Gropiusstraße 5, 31137  
Hildesheim

Geborgen  
bis zuletzt



In der Region Salzhem-  
mendorf/ Coppen-  
brücke erreichbar: (siehe nächste Seite)  
Mobil: 0170 - 3 67 89 82 sowie:

**1. Helga Anton**, Lauenstein  
Tel. (05153) 2357

**2. Elke Krämer**, Bessingen  
Tel. (05159) 374

### Hospiz-Verein Hameln e.V.

Domeierstraße 43, 31785 Hameln  
Tel. (05151) 25908

*Für persönliche Gespräche ist das Büro ge-  
öffnet: Montag, Dienstag u. Donnerstag von  
10.00 bis 12.00 Uhr*

## Joseph von Nazareth

Der Name bedeutet "Gott hat hinzugefügt" und kommt aus dem Hebräischem. Joseph ist der (Nähr-) Vater Jesu und der Bräutigam der Gottesmutter Maria. Er wurde in Nazareth in Israel geboren und starb wahrscheinlich um 16 n. Chr.

Joseph war der Vater - oder Ziehvater - Jesu, da nach altchristlicher Überzeugung Jesus der Sohn Gottes ist und durch den Heiligen Geist im Schoß der Jungfrau Maria gezeugt wurde.

Joseph stammte aus dem Geschlecht des Königs David, aus dem nach dem Zeugnis des Alten Testaments der Messias hervorgehen werde. Er lebte als Zimmermann in Nazareth und war der Verlobte von Maria, die dann Mutter Jesu wurde. Nach späterer Überlieferung war er damals ein schon alter, 80-jähriger Mann. Als er erfuhr, dass Maria schwanger war, zweifelte er an deren Treue und wollte sich von ihr trennen; doch ein Engel erklärte ihm in einem Traumgesicht, dass Maria „vom heiligen Geist“ schwanger sei, und Joseph blieb bei ihr (Matthäusevangelium 1, 18 - 21). Wegen einer von den Römern angeordneten Volkszählung musste er mit der schwangeren Maria nach Betlehem reisen, wo Jesus geboren wurde (Lukasevangelium 2, 1 - 7). Anschließend flohen sie nach Ägypten, um dem Kindermord des um seine Herrschaft fürchtenden Herodes zu ent-



gehen (Matthäusevangelium 2, 13 - 15); nach dessen Tod im Jahr 4 n. Chr. konnten sie nach Nazareth zurückkehren (Matthäusevangelium 2, 19 - 23). Zum letzten Mal wird Joseph in den Evangelien erwähnt, als er und Maria den zwölfjährigen Jesus im Tempel diskutierend mit den Schriftgelehrten vorfanden, wobei nur von Jesu „Eltern“ die Rede ist und Joseph nicht explizit genannt wird (Lukasevangelium 2, 41 - 51).

Im Neuen Testament bleibt Joseph aber immer irgendwie im Schatten: kein einziges Wort ist von ihm überliefert, er scheint stumm die Anweisungen Gottes auszuführen. Auch als er und Maria den jungen Jesus im Tempel finden, spricht nur Maria (Lukasevangelium 2, 41 - 51). Auch von seinem Tod wird nichts erzählt, Joseph verschwindet einfach.

*Aus: Ökumenische Heiligenlexikon,  
<https://www.heiligenlexikon.de>*



**MÄNNER  
SIND SO**  
VIELSEITIG  
WIE IHRE  
MODE!

**SAMSTAGS IMMER  
BIS 16:30 UHR GEÖFFNET!**

**bormann**  
DAMEN, HERREN, MODE.  
NORDWALL 18 - 31832 SPRINGE



**Miteinander  
ist einfach.**  
Wir fördern das soziale,  
gesellschaftliche, kulturelle  
und sportliche Engagement  
in der Region.

sparkhw.de

**Sparkasse  
Hameln-Weserbergland**



**APOLLONIA**  
Steinfen Pizzeria

**Öffnungszeiten**  
Montag Ruhetag  
Dienstag - Samstag  
11-14 & 17-22 Uhr  
Sonntag 17-22 Uhr

**05156 78 56 29 4**  
**Pizza- & Pasta Bringdienst**

Niederstr. 37  
31863 Coppenbrügge



**Jan  
Kreft**  
*the kompetenter Partner  
für viele Aufgaben*

Handwerkerservice  
für alle Arbeiten rund ums Haus

Mobil **0176 / 30 41 08 93**  
Heerburg 53 · 31863 Coppenbrügge  
Tel.: 05156/7851447  
**jan-kreft@freenet.de**

**Wir machen,  
dass es fährt...**

**Wartung und Inspektion  
aller Fabrikate...**

- Dekra-Abnahme jeden Tag
- Reifendienst
- Bremsenservice
- Glasreparatur/-austausch
- Klimaanlage- und -reparatur
- Computermotordiagnose
- Unfallreparatur

**mit Mobilitätsgarantie!**



b & w autoservice GmbH  
Auhagenstraße 11  
31863 Coppenbrügge  
Telefon: 0 51 56 / 9 84 44  
info@bw-autoservice.go1a.de  
www.bw-autoservice.go1a.de

## Der Arbeitskreis im evfa

**H**eute wollen wir Sie einmal hinter die Kulissen des evangelischen Familienzentrums blicken lassen. Hier gibt es nämlich viel zu regeln und dafür wurde schon vor vielen Jahren ein Arbeitskreis eingerichtet. Zu diesen Treffen, welche ca. 4-mal pro Jahr stattfinden, kommen Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammen. Neben Pastor Koch und seiner Ehefrau, kommen einige Mitglieder des Kirchenvorstandes, Leitungen und Mitarbeiter der Kindergärten und die Mitarbeiter des evfas hier zusammen. Einen ganz wichtigen Part bei unseren Treffen haben aber die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die sich in den verschiedenen Gruppen engagieren.

Die Punkte, die wir besprechen, variieren bei jedem Treffen und passen sich der aktuellen Situation an. Aber ein Punkt steht jedes Mal auf unserer Tagesordnung: Die Programmgestaltung, die dann im Flyer veröffentlicht wird. Hier laufen alle Fäden zusammen und die Termine werden bekanntgeben und abgeglichen. So wissen alle Bescheid, was in den nächsten Wochen im evfa los ist. Alle sitzen mit ihren Kalendern, notieren und vergleichen Termine.

Kontrollieren, ob eine persönliche Teilnahme an der jeweiligen Aktion möglich ist oder ob der Termin noch verschoben werden kann.

Unsere Themen sind aber viel weitreichender. So versuchen wir auch alle Nöte und Sorgen zu klären, die in einem Familienzentrum anfallen. Mal geht es um Schlüssel, die nachgemacht werden müssen, um verschwundenes oder kaputtes Geschirr, was wieder nachgekauft werden muss oder um die zu kurzen Lichtzeiten auf den Toiletten. Wir suchen auch nach neuen Ideen für Veranstaltungen. Was könnte man noch im evfa anbieten? Worauf haben unsere Gemeindemitglieder Lust? Hier werden alle Ideen zusammengetragen und versucht in die Tat umzusetzen. Manche Ideen erreichen nie das Licht der Öffentlichkeit. Andere, wie zum Beispiel der „Wohlfühltag für Frauen“ oder auch ganz aktuell, die „Erste-Hilfe am Kind“ werden umgesetzt und erfreuen sich dann großer Beliebtheit.

Haben Sie auch Ideen, Vorschläge oder Wünsche? Sprechen Sie uns an!

*Stefanie Hübner*

## „... und deshalb hat Jona den Wal gefressen!“

### **E**in kleiner Einblick in den Kindergartenalltag

Als Kindergartenteam werden wir ab und zu gefragt, wie der Umgang mit biblischen Texten im Kindergarten eigentlich genau aussieht. Deshalb möchten wir Sie gerne an den kleinen Erlebnissen teilhaben lassen, die unseren Alltag so schön machen.

Das ganze Jahr über haben die Kinder, orientiert an den religiösen Festen, Zugang zu Büchern mit geeigneten biblischen Ge-

schichten. So stand auch ein Buch über Jona, der vom Wal verschluckt wird, einige Zeit für alle zum Anschauen oder Vorlesen bereit.

Die ersten Kinder haben sich das Buch angeschaut und sich sehr lange damit beschäftigt. Zuerst galt das Interesse den Bildern des großen Wals. Dadurch wurden immer mehr Kinder darauf aufmerksam und irgendwann kam bei ihnen die Frage auf: „Warum frisst denn dieser Wal über-

haupt den Mann?". Die Kinder waren so neugierig, dass ich ihr Interesse aufgegriffen habe.

Schnell wurden die Figuren von Jona, dem Wal, dem Schiff und der Kulisse der Stadt Ninive gebastelt und auf dem Tageslichtprojektor gezeigt. Dann habe ich angefangen, zu erzählen: Dass Jona einen Auftrag von Gott erhalten hat, den er nicht ausführen wollte und deshalb auf See fuhr ...



Foto: KiGa-Team

Während meiner ganzen Erzählung war es mucksmäuschenstill im Raum. Die Kinder haben ganz gespannt die Schatten an der Wand beobachtet (Bild) und auch als die Geschichte zu Ende war, war es noch eine Zeit lang still. Dann ist ein 3jähriges Mädchen aufgestanden und hat mich gefragt, ob sie die Geschichte auch einmal vorspielen darf. Na klar! Der beste Weg etwas zu behalten, ist schließlich, es selbst zu tun.

Mit welcher Begeisterung sie dann angefangen hat, die Geschichte zu erzählen, lässt sich nicht beschreiben. Bis ins kleinste Detail hat sie wiedergeben können, was in der Geschichte passiert. Vom Sturm, über den Sprung ins Wasser bis zum Ende in der Stadt Ninive...

Dabei hat sie die übrigen Kinder so mitgerissen, dass alle geblieben sind, um die Erzählung ein zweites Mal zu hören. Bei ihrer begeisterten Erzählung hat sie das Ende zwar ohne es zu merken etwas abgewandelt und eine Geschichte entwickelt, die so in der Bibel unter Garantie nicht zu finden ist. Aber für uns macht das eines sehr deutlich: Es gibt keine Möglichkeit, ein Kind mehr zu fesseln, als seiner natürlichen Neugier Raum zu lassen und sein offenkundiges Interesse an einer Sache, in diesem Fall eben „Jona und der Wal“, zu unterstützen.

Bei so einer großen Euphorie kann es dann auch schon mal passieren, dass die Geschichte mit den Worten „...und deshalb hat Jona den Wal gefressen!“ endet. Aber keine Sorge – die anderen Kinder haben gut aufgepasst, die Verwechslung aufgeklärt, nachdem sie gebührenden Applaus gespendet hatten.

Noch Wochen später wurde diese Geschichte von verschiedensten Kindern sowohl mit Projektor als auch ohne nachgespielt.

*Solche Erlebnisse zeigen uns, dass es genau richtig ist, immer wieder auf die Dinge einzugehen, die die kindliche Neugier geweckt haben. Denn genau so lernen die Kinder, sich zu konzentrieren, mit den Dingen auseinanderzusetzen und vor allem dabei sehr viel Freude zu haben.*

Mal sehen, wohin uns in diesem Jahr die Geschichte von Jesu Geburt bringt.

Wir wünschen allen eine freudige Advents- und Weihnachtszeit und dass Sie sich von der Freude anstecken lassen.

*St. Nicolai Kindergarten Schloßstraße*





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubulieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



## Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





Seit 65 Jahren im  
**BUCHLADEN**  
**HEINER STENDER**  
Coppelnbrügge



Gesangbücher  
für Konfirmanden

Holz, ein Stück Natur



**GRUPE**  
ZIMMEREI · HOLZBAU  
*alles andere  
als alltäglich...*

Ausführung von Zimmerarbeiten aller Art  
Sanierung von Fachwerkhäusern  
Fachbetrieb Dämmtechnik  
Carports  
Bauanträge  
Kompetenter Service



Alte Heerstraße 22 · 31863 Coppelnbrügge  
Tel.: (05156) 219 - (0171) 200 14 96  
Fax: (05156) 8024 - [www.grupe-holzbau.de](http://www.grupe-holzbau.de)  
E-mail: [Grupe-Holzbau@t-online.de](mailto:Grupe-Holzbau@t-online.de)

**Schreibwaren an der Burg**



**Bei uns finden Sie:**  
Büro- und Schulbedarf  
Bücher, Bastelbedarf  
Druckerpatronen u. -zubehör  
Karten, Geschenkartikel  
u.v.m.

**Unser Service für Sie:**  
wir kopieren, laminieren,  
binden ihre Dokumente u. Facharbeiten,  
fertigen Stempel, schlagen ihre Bücher ein

Osterstraße 1, 31863 Coppelnbrügge  
Tel. 0 51 56 - 78 01 82  
[www.schreibwarenanderburg.de](http://www.schreibwarenanderburg.de)

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank im Wesertal eG**  
persönlich.stark.regional.



**Container-  
Figna e.K.**

**DIE KOMPLETTE LÖSUNG  
IHRER ENTSORGUNGSPROBLEME**

- ! Containergestellung
- ! Entsorgungen jeglicher Art (auch Asbest)
- ! Spezial-Schmalspurfahrzeuge
- ! Baustoffhandel - Baggerarbeiten
- ! Kies- und Sandtransporte

Voldagsen 11  
31863 Coppelnbrügge  
Tel.: 0 51 56 - 70 71  
Fax: 0 51 56 - 99 03 94  
[www.container-figna.de](http://www.container-figna.de)  
[container-figna@t-online.de](mailto:container-figna@t-online.de)



**Fritz Hohnroth**  
Tischlerei & Bestattungen



Der Bestatter  
Mitglied der Innung

Inh. Uwe Hohnroth Alte Mühle 7 31863 Coppelnbrügge Tel.: 05156 / 8036 Fax.: 05156 / 8037



Foto: Baumgarte

## Newcomer- und Juleicakurs 2018

**B**ei schönstem Herbstwetter verbrachten rund 50 Jugendliche eine Woche mit vier Diakoninnen, einem Diakon und zwei weiteren Ehrenamtlichen im Heideheim bei Bissendorf. Der Kirchenkreisjugenddienst des Kirchenkreises Hildesheimer Land-Alfeld hatte parallel zum Juleicakurs (Ausbildung zur Jugendleitercard) und dem Newcomerkurs, für alle diejenigen, die noch zu jung für die Juleica sind, eingeladen. Die ehrenamtliche Arbeit im Kirchenkreis darf sich nun über neue motivierte Ehrenamtliche in der Kinder-, Jugend- und Konfiarbeit freuen.

Bei der Juleica wurde das nötige Handwerkszeug vermittelt, um verantwortlich Gruppen leiten zu können. So standen u. a. Gruppenpädagogik und -dynamik, Grundlagen der Aufsichtspflicht und Leitungsstile auf dem Programm, welche mit unterschiedlichen Methoden erarbeitet wurden. Gemeinsam mit dem Newcomerkurs ging es auch einen ganzen Tag um das Thema „Spiele“, wobei nicht nur das Ausprobieren und Anleiten, sondern auch das selber Spielen nicht zu kurz gekommen ist. Ein ge-

meinsamer Abend mit Kreativangeboten rundete die Woche ab.

Bei dem Juleicakurs stand zudem das Gestalten einer eigenen Andacht auf dem Programm. Für die Teilnehmenden der Juleica erfolgt noch eine Praxisphase in den Gemeinden und ein Auswertungswochenende im kommenden März.

Beim Newcomerkurs galt es herauszufinden, was an Wissen und Können nötig ist, um eine Gruppe zu leiten und vor allem, ob es Spaß macht und was die eigene Rolle bei der Mitarbeit in der eigenen Kirchengemeinde sein kann. Aber auch der Aufbau unserer Landeskirche, das Untersuchen von Gemeindebriefen nach Angeboten für Kinder und Jugendliche und die Programmgestaltung standen auf dem Programm. Nicht nur zwischendurch wurde viel gespielt und dabei Neues ausprobiert und kennengelernt. Das Heideheim mit seinem tollen Außengelände bot dazu phantastische Gelegenheiten, aber auch um das Gruppengefühl und die Kooperationsfähigkeit in der Gruppe zu fördern und zu stärken.

Beide Gruppen haben viele Spaß gehabt

und schon so manches tolles Projekt für die eigene Kirchengemeinde mit nach Hause genommen. Wir dürfen also gespannt sein, was demnächst in unseren Gemeinden entsteht. Die Begeisterung und die Motivation der Jugendlichen, die sich in den beiden Kursen engagiert haben und sich in Zukunft in unseren Gemeinden einbringen wollen, und auch schon eingebracht haben, lässt uns alle gespannt sein!

*Melanie Voß*

Vom 08. Oktober bis zum 12. Oktober 2018 waren der Newcomer und Juleica Kurs im Heideheim bei Bissendorf bei der lieben Hausfamilie Baumgarte, von denen alle ganz herzlich aufgenommen wurden. Beide Kurse haben jede Menge gelernt, wie man sich als Teamer richtig benimmt. Wir

haben ganz viele Spiele und Spielarten gelernt, welche beide Kurse zusammengespielt haben oder auch mal alleine im Kurs. Dem Newcomerkurs hat besonders das Pferderennen gefallen, welches Melanie und Ilona (Diakoninnen) mit uns gespielt haben. Wir haben Aufgaben gemeistert, welche man nur als Team zusammen schaffen kann. Der Juleicakurs hat sich viel mit den Themen Sicherheit und Gefahren in Gruppensituationen beschäftigt. Es hat allen viel Spaß gemacht. Man hat viele neue Leute kennengelernt, vieles Neues gelernt und mitgenommen für die Zukunft. Ein herzliches DANKE an die Hauseltern und an alle, die dabei waren. Es war eine schöne Erfahrung ...

*Johanna Stein (15 Jahre, Copenbrügge)*

## Krimiabend im evfa für die Konfirmanden/innen

Im September gab es im evfa einen Krimiabend für Konfirmanden/innen. Es gab einen Krimi zum Mitraten und einen zum Selbstspielen. Zwischendurch gab es etwas Leckeres zu essen. Der Abend war sehr lustig und spannend.

*Dorothea Fuhrmeister*

## Mini-Gottesdienst: Wasser!

Was für ein Sommer! Wie wichtig aber das Wasser wird, haben wir in diesem Jahr gemerkt. Ein guter Grund einen Mini-Gottesdienst „ohne Wasser können

wir nicht leben“ anzubieten. Schon ein kleiner Wassertropfen fühlt sich gut an!

Wiederverwertbare Wasserbomben aus Haushaltsschwämmen war unsere Bastel-

aktion, die nach dem Gottesdienst im Pfarrgarten auch sofort ausprobiert wurden (wenigstens der wurde dann einmal gewässert). Alle blieben bei schönstem Wetter und erfrischten sich bei Eischokolade, Eiskonfekt, Wassermelonen und anderen kühlen Kleinigkeiten bis in den frühen Nachmittag.

*Sabine Fuhrmeister*



Fotos Fuhrmeister

## Auf in die Niederlande!

Unser kleines Ferienhaus liegt auf einem Campingplatz, der neben einem See auch über ein kleines Hallenbad verfügt, was wir ausgiebig nutzen werden.

Denkt man an die Niederlande, so fallen einem wahrscheinlich als erstes Käse, Blumen und die vielen kleinen Boote auf den Grachten ein. Käse werden wir sicherlich essen und auch viele Blumen sehen, aber wir wollen auf dieser Freizeit auch einen Ausflug nach Giethoorn machen, um dort Boote zu mieten und um selbst in den Grachten zu fahren.

Auch ein Ausflug in den Freizeitpark nach Slagharen steht auf dem Programm, wo wir die Achterbahnen und anderen Attraktionen unsicher machen können. Aber es wird auch viel Zeit bleiben, um gemeinsam zu spielen, zu lachen und kreativ zu

sein. Wir werden uns in unserem Ferienhaus selbst verpflegen und es uns abends auf den Sofas richtig gemütlich machen.



**Freizeit-Infos:** Teilnahmealter: 10-14 Jahre, Termin: 04.10.-11.10.2019, Ort: Diefelen, Niederlande, Preis: 295,00 Euro, Leitung: Diakonin Melanie Voß, Anmeldung an: Diakonin Melanie Voß, Ev. Jugend Region Ith, Niederstr. 11, 31863 Copenbrügge. E-Mail: [ev.jugend-cop@gmx.de](mailto:ev.jugend-cop@gmx.de)

## Kinderfreizeit ins Mittelalterdorf

Jede Menge Spiel, Spaß und Spannung rund um das Leben im Mittelalter warten auf unserer Kinderfreizeit in den Sommerferien auf DICH!

Gemeinsam werden wir das Leben im Mittelalter in der Jugendbildungsstätte Fürstenberg im Mittelalterdorf Bokenrode kennenlernen! Das Freizeitgelände selber bietet uns dabei schon tolle Entdeckungsmöglichkeiten und lädt auch zum Grillen und zum Lagerfeuer ein. Neben Spielen und Basteln wollen wir auch praktisch das Mittelalter durch das Erproben verschiedener Handwerkstechniken wie das Seildrehen, das Herstellen von Lederbeuteln und das Schmieden kennenlernen und abends spannenden Gute-Nacht-Geschichten lauschen. Auch das Bogenschießen und der

Ritterschlag dürfen dabei nicht fehlen. Wir freuen uns auf DICH!



**Auf geht' s ins Mittelalter - die Freizeit-Info:** Alter: 7 – 13 Jahren, Termin: 29.07.-02.08.2019, Ort: Fürstenberg, Mittelalterdorf Bokenrode, Preis: 189,00 Euro, Leitung: Diakonin Melanie Voß, Anmeldung an: Diakonin Melanie Voß, Ev. Jugend Region Ith, Niederstr. 11, 31863 Copenbrügge, E-Mail: [ev.jugend-cop@gmx.de](mailto:ev.jugend-cop@gmx.de)

## Nähcafé XXL im Familienzentrum

Ein schöner Samstag im evfa! Nähmaschinen ratterten, das Bügeleisen und der Kaffee dampften am 03. November. Eine Idee von Birgit Sürle: „Nähen im XXL-Format!“ Das hieß an diesem Tag nähen von 10 bis 17 Uhr! Die acht Teilnehmerinnen arbeiteten an ihren Maschinen und es entstanden weihnachtliche Deckchen, Anhänger, ein Patchwork Babydeckchen, Utensilo, Eierwärmer, Kissenhülle, Läufer und sogar ein komplizierter Rock.



Foto: Töpelmann

Das Mitbringbuffet war superlecker, das gemeinschaftliche Arbeiten machte großen Spaß und es kam allen wie ein Wohlfühltag vor. Inspirationen, Tipps und Kniffe wurden

ausgetauscht und jetzt wissen wir auch, was eine Schattennaht ist. Eine Overlock Nähmaschine konnte ausprobiert werden und begeisterte die Hobbyschneiderinnen. Zum Schluss gab es den dringenden Wunsch nach weiteren XXL Nähcafés, nicht zuletzt wegen der netten Atmosphäre.

In einem anderen Raum des evfa's fand zur gleichen Zeit der Deutschkurs statt und die Teilnehmer waren sehr interessiert an der Nähstube. In der Pause schauten sie

sich alles an und hörten den Erläuterungen ihrer Lehrerin Frau Meyer-Mansour zu, wie man auf dem Foto sehen kann.

Bitte den nächsten Termin schon mal reservieren: Nähcafé XXL am 27.04.2019 von 10 bis 17 Uhr. Thema: Schultüte nähen - und genau

wie beim ersten Mal, an eigenen Projekten arbeiten. Anmeldungen werden im evfa frühzeitig entgegengenommen, da die Plätze begrenzt sind.

*Iris Töpelmann*



**Gott spricht:** Meinen Bogen habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll das Zeichen sein **des Bundes** zwischen mir und der Erde.

Monatspruch  
JANUAR  
2019

GENESIS 9,13



Fotos: Koch

## Starke Stimmen am Reformationstag

Ein stimmungsvolles – gut besuchtes – Konzert mit „acht starken Stimmen“. Die Ural-Kosaken gaben sakrale, Kosaken- und Volkslieder zum Besten. Auch ein paar Stücke in Erinnerung an den 2008 verstorbenen Ivan Rebroff. Er war einige Jahre Mitglied im Kosaken-Chor. In deutscher Sprache gesungen: „Es steht ein Soldat

am Wolgastrand“, „Guten Abend – gute Nacht“ – hätte – zusammen mit dem Publikum – gefühlvoller nicht sein können!



Russisches Gebäck und Tee aus dem Samowar rundeten die Veranstaltung ab!

*Heidrun Blank*



**Ich bin überzeugt, dass dieser  
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen  
gegenüber der Herrlichkeit, die an uns  
offenbart werden soll.**

Monatspruch  
**FEBRUAR  
2019**

RÖMER 8,18



- Bedachungen
- Fassadenverkleidungen
- Isolierungen
- Bauklempnerlei
- Asbestentsorgung
- Blitzschutz

Selbst 1924

**Alles gut bedacht ...**

**Dachdecker - Fachbetrieb**  
**Heinz Luchnik**  
Dipl.-Ing. Bau

**Sackstr. 10 u. 12 • 31863 Coppenbrügge**  
Telefon: (0 51 56) 3 15 / (0 51 56) 87 75  
Fax: (0 51 56) 70 02



**Ulrich Freimann**  
Malermeister

- Fassadengestaltung
- Raum und Farbe
- Wärmedämmung
- Wohnberatung

Tel. 0 51 53 / 12 69  
Fax 0 51 53 / 20 63  
info@freimann-malermeister.de  
www.freimann-malermeister.de

Heidestraße 15  
31020 Salzhemmendorf  
OT Osterwald



**Hobein**  
Land- und Gartentechnik

Besuchen Sie unsere Gartengeräte-Ausstellung!



www.Hobein-Landtechnik.de

109 Jahre Hobein

**Beratung** | **Verkauf** | **Service**



**Telefon (0 51 56) 78 55-16**  
Fax (0 51 56) 78 55-30  
Alte Heerstr. 16 | 31863 Coppenbrügge  
fachmarkt@hobein-landtechnik.de  
Filiale Rimeln | Heisterbreite 2a  
**Telefon (0 57 51) 95 81 00**

Bestattungsvorsorge • Erd- und Feuerbestattung • Baum- und Seebestattung • Anonyme Erd- oder Feuerbestattung • Hausaufbahrung • Versorgung der Verstorbenen • mit Ankleiden und Einbetten • Erledigung aller Formalitäten bei Ämtern und Behörden

**BESTATTUNG**  
"Zur Ruhe"



Sylvia Kabbeck

Herkenser Str. 5  
31863 Coppenbrügge  
zur-ruhe-kabbeck@email.de

☎ (05156) 78 54 700  
(05156) 78 54 701  
☎ (01 62) 90 4 3 888

**RAUMHARMONIE**



**Gardinen**  
**Bodenbeläge**  
**Sonnenschutz • Polsterei**  
**Insektenschutz**

Brunnenstr. 4 • 31863 Coppenbrügge  
Tel.: (05156) 7 80 43 80  
E-Mail: info@die-raumharmonie.de



**HÖLTYSCHÉ**  
**APOTHEKE**



Niederstraße 10 • 31863 Coppenbrügge  
Tel.: (0 51 56) 3 37 • Fax: (0 51 56) 70 29

E-Mail: service@hoeltysche-apotheke.de  
Homepage: www.hoeltysche-apotheke.de





### Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebets-tag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst ent-führt uns in das Naturparadies zwischen Al-pen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbol-trächtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frau-engruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.



Mit offenen Händen und einem freund-lichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus

Deutschland Menschenrechtsarbeit in Ko-lumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Got-tesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

*Lisa Schürmann*

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

**Besuchen Sie den Weltgebetstag am 01.03.2019 im Familienzentrum evfa in Copenbrügge. 18.00 Uhr Slowenien stellt sich vor - Vortrag über Land und Leute, 19.00 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Slo-wenisches Gastmahl.**

## ... und für Kinder

### am Samstag, dem 2. März 2019

Habt ihr schon einmal etwas von Slowenien gehört? Slowenien ist ein Land bei uns in Europa. Obwohl Slowenien sehr klein ist, gibt es dort viel zu entdecken. Der Weltgebetstag ist ein besonderer Tag, denn dann wandert ein Gebet einmal um die ganze Welt. Ausgedacht haben sich das alles Menschen aus Slowenien. Sie haben dafür die Geschichten aus der Bibel, die Lieder und die Gebete ausgesucht. Seid auch ihr dabei? Es gibt viel zu entdecken!

## Sondertermine im evfa

**Mittwoch, 12. Dezember 2018, 17:00 Uhr:**  
Schummerstunde in der „Guten Stube“.  
Ansprechpartner: Dietlinde Kaune

**Donnerstag, 13. Dezember 2018. 15:00 Uhr:**  
Seniorenachmittag. Ansprechpartner:  
Lori Hemme und Christel Dankert

**Samstag, den 15. Dezember 2018, 19.00 Uhr:**  
Kino in der „Guten Stube“.  
Ansprechpartner: Iris Töpelmann

**Freitag, 25. Januar 2019, 18:00 Uhr-21:00 Uhr und Samstag, 26. Januar 2019, 9:00-16:00 Uhr:**  
1.Hilfe am Kind.  
Anmeldungen unter:  
evfa-coppenbruegge@web.de oder Waldkindergarten Coppenbrügge, kontakt@ith-kinder.de



## „Plattdütscher Klönabend“ im evfa

Wer hat Freude an der Plattdeutschen Sprache? **Jeden 2. Montag im Monat** treffen sich interessierte im Evangelischen Familienzentrum in Coppenbrügge in der Niederstraße 11a um sich auszutauschen und dem plattdeutschen zu lauschen. Es ist jeder herzlich Willkommen, der Interesse und Freude am Plattdeutschen hat. **Die nächsten Termine sind Montag der 10.12., 14.01. und 11.02. in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr.** Weitere Infos gibt es zu den Sprechzeiten im evfa oder telefonisch unter 05156/7856926.



## Adventslesung in der Marienkapelle

**W**enn so unterschiedliche Autoren wie Erich Kästner und Karl Heinrich Waggerl oder gar Arno Surminski und Reinhard Mey ihre Texte von den Marienauern vorlesen lassen, so kann man wohl mit einem facettenreichen Vortrag rechnen.

Denn auch die Vorweihnachtszeit läuft in keinem Jahr glatt ab; sie ist voll von Ecken und Kanten, Windungen und Brüchen, was unsere Gefühle und Handlungen angeht. Wir selbst gehen mit unseren speziellen Erinnerungen und Erwartungen durch den Advent. Wir sehen, wie der Brauch oder Ritus Weihnachten sich entwickelt hat – vom hergebrachten christlich-bürgerlichem Fest über die Kriegs- und Nachkriegsweihnacht bis hin zum heutigen Fun- und Konsumverhalten.

Die Sicht auf die Krippe und Jesus hat sich bei den Autoren verändert. Den alten Legenden steht knallharter Nikolauseinsatz gegenüber – bis hin zur Satire.

So wird es in der **Lesung am 9. Dezember 2018 (2. Advent) ab 17.00 Uhr in der Kapelle St. Marien zu Marienau** zu spüren sein. – Sie sind zum Zuhören eingeladen.



Tritt ein!

Die Kapelle ist offen

## Erste Hilfe am Kind

Welche Symptome sind charakteristisch für welches Krankheitsbild?

Welche Unterschiede gibt es bei der Anwendung zur Ersten Hilfe eines Erwachsenen?

Wie lebensbedrohlich kann Fieber sein?

Diese und weitere Fragen werden in diesem Kurs beantwortet.

**Fr., 25.01. 18 Uhr - 21 Uhr**  
**&**  
**Sa., 26.01. 9 Uhr - 16 Uhr**

Die Kosten pro Teilnehmer betragen 30 €.

Für das gemeinsame Guffei am Samstagmorgn, bitten wir etwas mitzubringen.

Die Anstellungen ist sowohl im evangelischen Familienzentrum unter

001567050020 oder [evfa-coppenbruegge@web.de](mailto:evfa-coppenbruegge@web.de)

und beim Waldkindergarten Coppenbrügge unter

01776341908 oder [kontakt@waldkinder.de](mailto:kontakt@waldkinder.de) möglich.



Dies ist eine Kooperationsveranstaltung der DLRG Coppenbrügge, dem Waldkindergarten Coppenbrügge und dem Evfa - evangelisches Familienzentrum Coppenbrügge und dem Kinder- und Familienverbands.

## Advents-konzert



**Sonntag, 2. Dezember 2018**  
**um 18.30 Uhr**  
**St. Nicolai-Kirche**  
**Coppenbrügge**

*Es singen und spielen für Sie:*

*Kirchenehor*

*Posaunenehor*

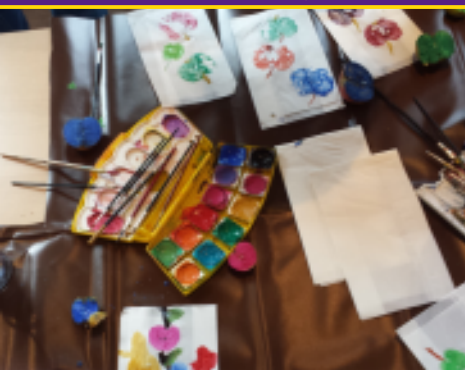
*The Music Connection*

*Bethlerinnen und  
 Bethler der musikalischen  
 Gemeindearbeit*

*Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen*



Apfel-Birnen-Minigottesdienst (Fotos: Voß / Sürle ↓)





↑ Diamantene sowie Eiserne, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmanden in Copenbrügge ↓  
(Fotos: Schmidt)



↓ Jubelkonfirmanden Marienau (Foto: Huisgen) ↓

